

Schulpraktikum mit 13 Jahren ?

Beitrag von „Brotkopf“ vom 31. August 2007 18:46

Hallo!

Hat jemand von euch schon mal ein Schulpraktikum in der 7. Klasse durchgeführt? Wenn ja, wie lange haben die Kinder täglich gearbeitet? Und wo wurden die Praktika durchgeführt?

Ist die Arbeitszeit während des Praktikums rechtlich gesehen ganz normale Arbeitszeit für die Regelungen des Jugendschutzgesetz gilt? Oder gibt es da Ausnahmen?

Ich interessiere mich dafür, weil bei meiner Schwester vor den Osterferien ein solches Praktikum ansteht. Es gibt noch einen informierenden Elternabend, allerdings erst nach den Herbstferien. Sie würde aber gerne in einem Tierheim oder Tierarztpraxis arbeiten, und die sind sehr früh ausgebucht, deswegen würde ich mich gerne jetzt schon darum kümmern, weiß aber nichts über die Rahmenbedingungen. Deswegen würde ich mich freuen falls jemand euch etwas genauereres weiß.

Vielen Dank!

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 31. August 2007 23:56

Hallo Brotkopf,

an meiner Schule war ich 20 Jahre Praktikumsleiterin und habe eigentlich sehr viel Erfahrung auf dem Gebiet, finde aber ein Schülerbetriebspraktikum in der 7. Klasse arg früh. Wie lange soll denn das Praktikum dauern?

Praktikabel sind Tagespraktika wie etwa am Girls' Day (1 Tag) oder in der Probierwerkstatt (3 bis 5 Tage). Wenn deine Schwester in ein Tierheim oder zum Tierarzt will, muss sie über einen kompletten Tetanusimpfschutz verfügen, das ist eine gesetzliche Vorschrift, die m. W. bundesweit gilt. Außerdem sollte man das Jugendarbeitsschutzgesetz beachten

<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/jarbschg/gesamt.pdf>

Liebe Grüße
Lieselümpchen

Beitrag von „Brotkopf“ vom 1. September 2007 10:59

Hallo Lieseluempchen,
vielen Dank für deine Antwort!

Das Praktikum soll 2 Wochen gehen. Ich fand es eigentlich bisher gut dass sie so früh praxisnahe Erfahrungen sammeln. Allerdings finde ich auch einen achtstündigen Arbeitstag für eine 13jährige (manche Kinder in der Klasse sind erst 12) sehr viel. Aber ich weiß nicht ob sich irgendein Betrieb darauf einlässt Praktikanten nur für ein oder zwei Stunden am Tag zu nehmen. Es ist einfach ärgerlich dass man von Seiten der Schule noch keine genauen Informationen bekommt und ich auch sonst keine Richtlinien finde zur Durchführung eines Schulpraktikums in der 7. Klasse. Die Klassenlehrerin weiß leider auch nichts genauereres (sie macht das wohl auch zum ersten Mal) und sagte wir sollen den Elternsprechtag abwarten. Dann sind aber wohl die besten Stellen schon weg ...

Hattest du denn schonmal ein Praktikum in der 7. Klasse?

LG

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 1. September 2007 15:50

Hallo Brotkopf,

in meiner langjährigen Tätigkeit im Bereich der Berufswahlvorbereitung und im Schülerbetriebspрактиkum habe ich kein Praktikum in der Klasse 7 erlebt. Es gibt Praktika in der Jahrgangsstufe 8, z. B. an Hauptschulen, die aber in der Regel nur eine Woche gehen, es gab da auch schon mal zwei Wochen, das war aber die Ausnahme. Ganz ehrlich, auch Sicherheitserwägungen würde ich ein Praktikum in Klasse 7 ablehnen. als Betrieb würde ich mich daran auch aus arbeitsrechtlichen Erwägungen und Arbeitsschutzmaßnahmen gar nicht erst beteiligen.

Etwas anderes ist die Probierwerkstatt, die in der Regel mit Lehrerbeteiligung (als Aufsicht) in Berufskollegs oder in Handwerksbildungszentren stattfinden. Da könnte man den Anfang in 7 setzen. Das ist aber kein normaler Arbeitsalltag und hat immer noch etwas von Schule, was diesen Kindern entgegenkommt.

ich frage mich immer wer auf solche Ideen kommt, das Rad neu erfinden zu wollen, wobei es doch sehr gute und ausgereifte Projekte gibt.

Ich weiß nicht, ob dir das weiterhilft, aber vielleicht doch!

Liebe Grüße
Lieselümpchen